

# Academic Writing Partnerships

A training in German and English for academic purposes

- Collaborative Learning (concept)
- Blended Learning Environment (concept & realization)
- Writing Projects (realization)
  - Exposed : The „Exposé“ (example)
- Questionnaire (results)
- Conclusion / Discussion

# International Writing Symposium / Göttingen 2018 – Collaborative Learning

## 16 to 30 students each term (mostly L2)



a way of engaging students more deeply with the text



a genuine part  
of students'  
educational  
development



(collaborative learning) did not seem to change what people learned...so much as it changed the social context in which they learned it

# International Writing Symposium / Göttingen 2018 – Blended Learning Environment



**Computer Lab Workshop ( 5 times at term start)**  
**- LMS : StudiP (DoIT! – Ilias – StudiPad)**



**Group Work :**  
**planning the**  
**writing projects –**  
**feedback sessions**



**Individual work :**  
**research, outline,**  
**writing, rework**

# International Writing Symposium / Göttingen 2018 – Writing Projects

| Universitäts-Veranstaltungen / Themen<br>University Related Topics                        | Webseite<br>Sprachen Website Languages                                                                                                                                                                          |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Sonntagsspaziergänge<br><b>Sunday Walks</b>                                               | <a href="https://www.uni-goettingen.de/de/38808.html">https://www.uni-goettingen.de/de/38808.html</a>                                                                                                           | D / E |
| Italiener in Göttingen - Gemälde aus der Kunstsammlung der Universität                    | <a href="https://www.uni-goettingen.de/de/562417.html">https://www.uni-goettingen.de/de/562417.html</a>                                                                                                         | D     |
| X LAB<br><b>XLAB International Science Camp</b>                                           | <a href="http://www.xlab-goettingen.de/">http://www.xlab-goettingen.de/</a>                                                                                                                                     | D / E |
| Alter Botanischer Garten                                                                  | <a href="http://www.uni-goettingen.de/de/108651.html">http://www.uni-goettingen.de/de/108651.html</a>                                                                                                           | D     |
| ThOP (Theater)                                                                            | <a href="http://www.thop.uni-goettingen.de/sommer2017/201710-bent.php">http://www.thop.uni-goettingen.de/sommer2017/201710-bent.php</a>                                                                         | D     |
| Hochschulsport<br><b>University Sports</b>                                                | <a href="https://www.hochschulsport.uni-goettingen.de/cms/der-hochschulsport.html">https://www.hochschulsport.uni-goettingen.de/cms/der-hochschulsport.html</a>                                                 | D / E |
| Abteilung Öffentlichkeitsarbeit<br><b>Public Relations</b>                                | <a href="https://www.uni-goettingen.de/de/abteilung+%C3%96ffentlichkeitsarbeit/888.html">https://www.uni-goettingen.de/de/abteilung+%C3%96ffentlichkeitsarbeit/888.html</a>                                     | D / E |
| Studium International<br>Foyer / Indigu<br><b>International Relations Foyer/Indigu</b>    | <a href="https://www.uni-goettingen.de/de/108275.html">https://www.uni-goettingen.de/de/108275.html</a>                                                                                                         | D / E |
| Interkulturelle Kompetenz & Trainings<br><b>Intercultural Competence &amp; Trainings</b>  | <a href="https://www.uni-goettingen.de/en/77553.html">https://www.uni-goettingen.de/en/77553.html</a>                                                                                                           | D / E |
| Karzer: Studierende bestrafen – Das Rechtssystem an Universitäten früher                  | <a href="https://www.uni-goettingen.de/de/29360.html">https://www.uni-goettingen.de/de/29360.html</a>                                                                                                           | D     |
| Campuszeitung Augusta                                                                     | <a href="https://www.augusta-campuszeitung.de/">https://www.augusta-campuszeitung.de/</a>                                                                                                                       | D     |
| SUB Aktuell<br><b>State and University Library SUB</b>                                    | <a href="https://www.sub.uni-goettingen.de/sub-aktuell/">https://www.sub.uni-goettingen.de/sub-aktuell/</a>                                                                                                     | D / E |
| SUB Sammlungen und Historische Bestände<br><b>SUB Collections and Historical Holdings</b> | <a href="https://www.sub.uni-goettingen.de/sammlungen-historische-bestaende/handschriften-und-nachlaesse/">https://www.sub.uni-goettingen.de/sammlungen-historische-bestaende/handschriften-und-nachlaesse/</a> | D / E |

- werden für die Dauer von drei Jahren durch die Ministerin für Wissenschaft und Kultur im Einvernehmen berufen.



Your subject/topic is interesting and the structure of the text is good.

You might look at your text with a native English speaker because there are some terms you might consider changing (= more „academic“).

Quotation: Use Harvard or APA style OR footnotes, not both, please ...

**Akademische Schreibpartnerschaften deutsch-international (INDIGO)**  
**Studierende:** Corey Cloyd & Olena Heorhinska

**Dozierende:** Annett Mudoh, M.A.

**Essay - 22 Januar 2018**

Die Rolle der politischen Bildung in einer demokratischen Gesellschaft: eine Fallstudie über die Landeszentrale für politische Bildung in Niedersachsen

Demokratie ist ein bemerkenswert zerbrechliches Regierungssystem. Es erfordert die harmonische Zusammenarbeit von Millionen von Individuen, jede mit ihrer eigenen einzigartigen Perspektive und ihren Überzeugungen, um richtig zu funktionieren. Um das weitere Funktionieren der Demokratie in Deutschland zu erleichtern, existieren mehrere Organisationen, die sich der unparteiischen politischen Bildung widmen. Wir postulieren, dass diese Institutionen, insbesondere die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) und der Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung (LpB), positive Auswirkungen auf die Demokratie in Deutschland hatten. (...)

Das Konzept der Institution, die mehr Verständnis für politische Sachverhalte schafft, stammt noch aus der Weimarer Republik und wurde damals „Reichzentrale für Heimatdienst“ genannt. Die Aufgaben des Vorläufers waren wie folgt: in den Jahren des Ersten Weltkrieges war es entscheidend, die Widerstandsfähigkeit der Bevölkerung zu fördern; daher kümmerte sich die Reichzentrale für Heimatdienst um die Stärkung des politischen Bewusstseins und die Vermittlung von Kenntnissen über die parlamentarische Demokratie.

Nach dem Zweiten Weltkrieg, in Rahmen der sog. Rededucation Bewegung, wurde die Bedeutung von Demokratieförderung wieder berücksichtigt. Als Beitrag zu Entnazifizierung und Erziehung zur Demokratie findet 1952 die Gründung der Bundeszentrale für Heimatdienst statt, die 1963 zur Bundeszentrale für politische Bildung umbenannt wurde, die heute auf der Bundesebene wirkt (Vgl. Geschichte der Bundeszentrale für politische Bildung, 2012).



## Exposed : The „Exposé“

Universität Bielefeld Fakultät für Erziehungswissenschaft SCS | Service Center Selbststudium

### Leitfaden zum Verfassen eines Exposés

Das Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten gehört zu jedem Studium und stellt ein wichtiges Kriterium für die Abschlussnote dar. Das vorherige Verfassen eines Exposés kann beim Schreiben einer Arbeit sehr hilfreich sein, da es Ihnen und Ihrem Betreuer einen Überblick über die Arbeitsschritte gibt und dadurch die Planung erleichtert. Deshalb soll Ihnen dieser Leitfaden dabei helfen, ein Exposé als Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit zu verfassen.

Dazu wird in diesem Leitfaden auf folgende Fragen eingegangen:

1. Was ist ein Exposé und wozu schreibt man es?
2. Wie ist ein Exposé aufgebaut?
3. Wie kann ich beim Verfassen eines Exposés vorgehen?
4. Wo kann ich weitere Informationen finden?

Ziele des Leitfadens

Inhalte des Leitfadens

Bearbeitete Aufgabe von Valeria Breneva (valeria.breneva)

Antwort:  
„Migration as an aspect of globalization“  
What is migration? What are the types of migrations? How migration affects our life? Is it good or bad thing for world economy? What is the role of migration in the globalization process?



A report in the media that reveals something discreditable (Oxford Living Dictionaries)  
**exposure, revelation, uncovering, disclosure (Linguee) synopsis (LEO)**

Research Paper Outline...

YouTube Suchen

2. understand information flow

Letzte Änderung: 18.05.2015 09:56

Notizen / Kommentare: Kein Eintrag vorhanden!

# International Writing Symposium / Göttingen 2018 – Questionnaire

|                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <u>Persönliches</u><br><u>Sprachen</u><br><u>Schreiben</u><br><u>Akademische Schreibpartnerschaften</u><br><u>Sprache der Kommunikation</u><br><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u><br><u>Akademisches Schreiben</u><br><u>Interkulturelles Handeln</u><br><u>Kommentare / Feedback</u> | <u>Personal Information</u><br><u>Languages</u><br><u>Writing</u><br><u>Academic Writing Partnerships</u><br><u>Language of communication</u><br><u>How to do scientific work</u><br><u>Academic writing</u><br><u>Intercultural Exchange</u><br><u>Comments / Feedback</u> |
| <u>Akademisches Schreiben</u><br>Hast du etwas gelernt? Was? Von wo? Von wem?                                                                                                                                                                                                         | <u>Academic writing</u><br>Did you learn anything about academic writing? What did you learn? Where did you get the information? From where? From whom?                                                                                                                     |
| Hat dir deine Muttersprache geholfen, die Aufgaben zu erfüllen (Gruppenarbeit, Präsentation, Text schreiben...)                                                                                                                                                                       | Did your native / mother tongue help in any way to write for academic purposes here in Göttingen?                                                                                                                                                                           |

# International Writing Symposium / Göttingen 2018 – Questionnaire Results

|                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Academic writing</p> <p>Did you learn anything about academic writing?</p> <p>What did you learn?</p> <p>Where did you get the information? From where? From whom?</p> | <p><b>German student (lingistics; east asian studies) : lost my „angst“, online documentation was helpful, group work was fun</b></p> <p><b>American student (igs) : different types of citation styles, passive voice is „socially acceptable“</b></p> <p><b>French student (psychologie) : planning / structure</b></p> <p><b>Chinese student (physics) : how to formulate sentences</b></p> <p><b>Brazilian student (biologie) : from my professor in Brazil</b></p> <p><b>Indonesian student (agriculture) : mostly writing websites</b></p> <p><b>Ukrainien student (igs) : group work</b></p> |
| <p>Did you native / mother tongue help in any way to write for academic purposes here in Göttingen?</p>                                                                   | <p><b>German student (lingistics; east asian studies) : everything was easier (in comparision to my partners)</b></p> <p><b>American student (igs) : same writing traditions, so yes</b></p> <p><b>French student (psychologie) : no (as to French)</b></p> <p><b>Chinese student (physics) : no (as to Mandarin)</b></p> <p><b>Brazilian student (biologie) : not at all (as to Portuguese)</b></p> <p><b>Indonesian student (agriculture) : no (as to Java)</b></p> <p><b>Ukrainien student (igs) : no (as to Ukrainien)</b></p>                                                                  |

## Conclusion :

- Collaborative learning = relaxing, less „barriers“
- Blended learning = more options
- Writing projects = fun, interesting
- Knowledge/expectations (as to academic writing) = complicated,  
online infos helpful
- Questionnaire = answers often too short

## Discussion :

- Students' answers to helpfulness of mother tongue
- Methods of research : questionnaire, interview...

# Thank you for your attention !

Becker-Mrotzek, M 8L Grabowski, J & Steinhoff, T (eds) 2017, *Forschungshandbuch empirische Schreibdidaktik*, Waxmann, Münster & New York.

Bruffee K A 1998, *Collaborative Learning: Higher Education, Interdependence, and the Authority Knowledge*, The Johns Hopkins University Press, 2nd Ed, Baltimore & London.

Catterall, S J 2010, *Practice and Evidence of Scholarship of Teaching and Learning in Higher Education*. 5 (2): 98-114.

Häfele H & Maier-Häfele K 2012, *101 e-Learning Seminarmethoden . ' Methoden und Strategien für die Online- und Blended—Learning—Seminarpraxis*, managerSeminare-Verlag, Bonn.